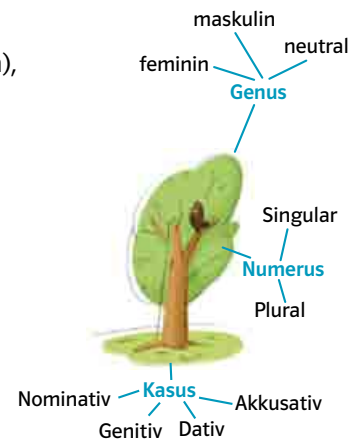


Wortarten unterscheiden und bestimmen

Substantive

- Sie **bezeichnen** Lebewesen, Pflanzen und Dinge (Konkreta), Gedanken, Gefühle, Vorstellungen und Zustände (Abstrakta).
- Sie werden **großgeschrieben**.
- Sie haben ein **Genus** (grammatisches Geschlecht): Sie sind maskulin (männlich), feminin (weiblich) oder neutral (sächlich). Das grammatische Geschlecht muss nicht mit dem biologischen Geschlecht übereinstimmen.
- Sie haben einen **Numerus** (eine Anzahl): Sie stehen im Singular (Einzahl) oder im Plural (Mehrzahl).
- Sie sind deklinierbar: Sie stehen im Satz in einem bestimmten **Kasus** (Fall). Den Kasus des Substantivs im Satz kannst du mit der **Satzgliedfrage** erfragen:
Nominativ – *Wer?* oder *Was?*
Genitiv – *Wessen?*
Dativ – *Wem?*
Akkusativ – *Wen?* oder *Was?*



Artikel

- Sie **begleiten** die Substantive und passen sich dem Genus, Numerus und Kasus an.
- Sie werden unterteilt in die **bestimmten** Artikel *der, die, das* und die **unbestimmten** Artikel *ein, eine*.

Adjektive

- Sie **drücken** als Attribut, Adverbialbestimmung oder Prädikativ **aus, wie etwas** ist.
 - Sie passen sich mit ihren **Deklinationse**ndungen dem Substantiv in Genus, Numerus und Kasus an.
 - Sie können **zwischen Artikel und Substantiv** stehen.
 - Sie können meist **gesteigert** werden: Positiv (Grundstufe), Komparativ (Vergleichsstufe), Superlativ (Höchststufe).
- ein schneller Läufer, er läuft schnell, er ist schnell
schönes Wetter
schöne Blumen
(des) schönen Wetters
die winzigen Tiere*
- klein – kleiner – am kleinsten*

Pronomen

Personalpronomen (persönliche Fürwörter)

- Sie stehen für **Personen** oder **Personengruppen**.
 - Mit ihnen kannst du im Text **Substantive ersetzen** und deren Wiederholung vermeiden.
 - Sie werden **dekliniert** und stehen im Satz im selben Kasus wie das Substantiv, das sie ersetzen.
- ich, du, er, ...
mir, mich, dir, uns, ...
Ich decke den Tisch. Er ist ...
Er (der Junge) hilft ihm (dem Mädchen).*

Possessivpronomen (besitzanzeigende Fürwörter)

- Sie **bezeichnen**, wem etwas **gehört** bzw. zu wem etwas gehört.
- Sie sind **Begleiter des Substantivs** und passen sich diesem in Genus, Numerus und Kasus an.

mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ...

Das ist mein Ball!

Das ist meine Mannschaft.

Demonstrativpronomen (hinweisende Fürwörter)

- Sie **weisen** auf eine Person, einen Gegenstand oder Sachverhalt **hin** und heben sie/ihn hervor.
- *Der, die, das* können auch als Demonstrativpronomen gebraucht werden. Sie werden dann im Satz besonders betont.

dieser, diese, dieses, jener, jene, ...

solcher, derjenige, ...

Nicht ich, der war es!

Relativpronomen (bezügliche Fürwörter)

- Sie **leiten Relativsätze ein** und verweisen auf ein Substantiv in einem vorausgehenden Satz.
- Sie entsprechen in Genus und Numerus dem Bezugswort.

der, die, das, welcher, welche, welches

Ich habe mich bei dem Mann

bedankt, der mir geholfen hat.

Personalpronomen Possessivpronomen Demonstrativpronomen Relativpronomen

Während der Ferien bringt Paul seinen Hamster, der größer als ein ausgewachsenes Meerschweinchen ist, zu Familie Schmidt, die in derselben Straße wohnt wie er, weil sein Vertrauen zu dieser Familie am größten ist.